

14. Mai 2008

Anfrage

des Abgeordneten Strache
und weiterer Abgeordneter
an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Suchtgifttest

Grundsätzlich wird bei Grundwehrdienern bei der Stellung und nach dem Einrücken ein Test auf Suchtgiftmissbrauch vorgenommen. Die Stellungspflichtigen werden in einem eigenen der Musterung vorausgehenden Schreiben auf diesen Test aufmerksam gemacht und fallen bei ca. zwei Wochen „Enthaltsamkeit“ daher nicht auf. Deshalb erfolgt ein zweiter Test im Zuge der Grundausbildung.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

Anfrage:

1. Bei wie vielen Stellungspflichtigen, aufgegliedert auf die Jahre 2006 und 2007 und Bundesländer, waren die Suchtgifttestungen positiv?
2. Was waren die Folgen für diese Stellungspflichtigen?
3. Bei wie vielen Grundwehrdienern, aufgegliedert auf die Jahre 2006 und 2007 und Bundesländer, waren die Suchtgifttestungen positiv?
4. Was waren die Folgen für diese Grundwehrdiener?
5. Wie oft kam es zu Suchtgiftkontrollen in Unterkünften in Kasernen, aufgegliedert auf die Jahre 2006 und 2007 und Kasernen?
6. Welche Suchtgifte konnten in welcher Menge gefunden werden, aufgegliedert auf die Jahre 2006 und 2007 und Kasernen?
7. Was waren die Folgen?

Handwritten signatures of political figures, including Strache, Klimt, Fass, and Vaynman, are visible across the page. Below each signature is the name of the person:

- Strache
- Klimt
- Fass
- Vaynman

Wien am
14. MAI 2008